



# HESSISCHER LANDTAG

27. 03. 2007

*Dem  
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr  
überwiesen*

**Berichtsantrag  
der Abg. Pfaff, Frankenberger, Klemm, Riege,  
Schäfer-Gümbel, Tesch (SPD) und Fraktion  
betreffend Ausschreibung des Pilotprojektes  
Straßenmeistereiprivatisierung Hessen (Groß-Umstadt)**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Bewerber haben im Rahmen des Pilotprojektes Straßenmeistereiprivatisierung bei der Ausschreibung des Betreuungsvertrages für die Straßenmeisterei Groß-Umstadt ein Angebot vorgelegt?
2. Wer hat den Zuschlag für den Betreuungsvertrag im Rahmen des Pilotprojektes Straßenmeistereiprivatisierung erhalten?
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen durch das beauftragte Büro?
4. Darf der Auftragnehmer des Betreuungsvertrages für die Straßenmeisterei Groß-Umstadt im Rahmen des Pilotprojektes Subunternehmer mit der Erfüllung von Aufgaben betrauen?
5. Wer kontrolliert die ordnungsgemäße Erfüllung der im Rahmen des Betreuungsvertrages vereinbarten Leistungen?
6. Wie viele Personalstellen der Bauaufsicht beim Amt für Straßen und Verkehrswesen Darmstadt müssen für die Überwachung des Pilotprojektes abgestellt werden und wie hoch belaufen sich hierfür die Kosten?
7. Was passiert, wenn der Auftragnehmer des Betreuungsvertrages für die Straßenmeisterei Groß-Umstadt während des Pilotprojektes in Insolvenz geht?
8. Welche organisatorischen und personellen Veränderungen wurden in den letzten sechs Monaten bei den beiden Referenz-Straßenmeistereien Friedberg und Hofheim am Taunus und in der Straßenmeisterei Groß-Umstadt unternommen?
9. Welche Arbeitszeitregelungen wurden und werden in den beiden Referenz-Straßenmeistereien Friedberg und Hofheim am Taunus und in der Straßenmeisterei Groß-Umstadt eingesetzt?
10. Weshalb wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2007 das Personal bei den beiden Referenz-Straßenmeistereien Friedberg und Hofheim am Taunus reduziert?
11. Wurde eine Bewertung über den baulichen Zustand des zu betreuenden Straßennetzes der Straßenmeisterei Groß-Umstadt sowie der beiden Referenz-Straßenmeistereien Friedberg und Hofheim am Taunus vorgenommen und wenn ja, von wem?
12. Wie sind die unterschiedlichen Zustände der Straßennetze der beiden Referenz-Meistereien und der Straßenmeisterei Groß-Umstadt zu beurteilen?

13. Wie soll ein fairer Vergleich zwischen den Referenz-Straßenmeistereien Friedberg, Hofheim am Taunus und der privaten Straßenmeisterei Groß-Umstadt gestaltet werden angesichts unterschiedlicher Aufgabenstellungen, unterschiedlicher Strukturen und Verkehrsbelastung des Straßennetzes, unterschiedlicher Topografie etc.?
14. Auf welcher Grundlage und anhand welcher Indikatoren will die Landesregierung zum Abschluss das Ergebnis der privaten Betreuung im Rahmen des Pilotprojektes mit den beiden Referenz-Straßenmeistereien evaluieren?

Wiesbaden, 27. März 2007

Die Fraktionsvorsitzende :  
**Ypsilanti**

**Pfaff**  
**Frankenberger**  
**Klemm**  
**Riege**  
**Schäfer-Gümbel**  
**Tesch**